

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt,

aus dem KWK Projektteam Ihnen und Ihren Familien die besten Neujahrswünsche!

Auch in der Kraft-Wärme-Kommune Iserlohn wird sich im Jahr 2015 einiges bewegen. Unser KWK Newsletter informiert Sie monatlich exklusiv über aktuelle Fortschritte der Projekt-Bausteine, Neues und Interessantes rund um KWK in der Waldstadt.

### **Neuzugang im KWK Projektteam**



Ganz herzlich begrüßen wir unseren Kollegen Sebastian Müller im KWK Projektteam. Unser Neuzugang ist 32 Jahre alt, verheiratet und gelernter Maschinenbautechniker mit Berufserfahrung auf seinen Spezialgebieten BHKW und Fernwärme. Als KWK-Beauftragter der Stadtwerke Iserlohn treibt er die Weiterentwicklung und Umsetzung der Kraft-Wärme-Maßnahmen voran und ist Ihr direkter Ansprechpartner für alle Fragen, Anregungen und Planungen zum Thema Kraft-Wärme-Kopplung, Nah- und Fernwärme.

Zurzeit ist Sebastian Müller im Rahmen der Planungen „**Objekt-KWK**“ auf Vor-Ort Terminen unterwegs, um die Einbindung der Mikro KWK in das jeweils bestehende Heizsystem der einzelnen Objekte abzustimmen.

Die Bestandsaufnahme der Heizsysteme der Haushalte, die sich an die „**Nahwärme Rhein**“ anschließen lassen möchten, wird in Kürze beginnen. Sebastian Müller wird die dafür erforderlichen Daten bei einem persönlichen Gespräch von den Eigentümern der Gebäude erfragen. Folgende Daten sind wichtig für eine aussagekräftige Bestandsaufnahme:

1. Wärmebedarf des Hauses: Wie hoch war der Verbrauch an Heizöl, Flüssiggas oder Pellets in den letzten Jahren?
2. Warmwasserbereitung: Erfolgt die Warmwasserbereitung über die Heizungsanlage, über Durchlauferhitzer oder Untertischgeräte?
3. Zustand des Gebäudes und der Heizungsanlage: Wie alt ist die Heizungsanlage? Ist in den nächsten Jahren eine Erneuerung der Heizungsanlage notwendig?

## Energie aus Müll: Öffentliche Sitzung des Iserlohner Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz im Müllheizkraftwerk

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz der Stadt Iserlohn tagte am 27. November 2014 direkt an der Fernwärmequelle, dem MHKW an der Giesestraße. Zuvor nutzten rund 20 interessierte Bürger das Angebot zu einem Rundgang durch das Werk.



Blick von der Krankanzel in die „Vorratskammer“ des Müllheizkraftwerkes, den Müllbunker



Hier werden die Material- und Energieströme überwacht und gesteuert: Die Leitwarte, das „Herz“ des MHKW



Dr. Angela Sabac-el-Cher, Geschäftsführerin der AMK (Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH), präsentierte anschließend „ihr“ Unternehmen. Sie machte deutlich: „Unser MHKW ist in Iserlohn ein wesentlicher Baustein für die Strom- und Fernwärmeversorgung. Müll hat immerhin einen ähnlichen Brennwert wie Braunkohle!“ Das Iserlohner Müllheizkraftwerk an der Giesestraße steht seit mehr als 40 Jahren für die gesicherte und umweltverträgliche Entsorgung des Abfalls im Märkischen Kreis.

## **KWK – Wettbewerb an Schulen**

Auf der letzten Schulleiterkonferenz hatte Ulrike Badziura, Klimaschutzbeauftragte der Stadt Iserlohn, das Projekt KWK Modellkommune vorgestellt. Die geplante Ausrichtung eines Wettbewerbes an Schulen zum Thema Kraft-Wärme-Kopplung im laufenden Jahr 2015 war bei den Anwesenden auf große Resonanz gestoßen. Für den 12. Februar 2015 werden deshalb die Vertreter der interessierten Schulen zu einem separaten Termin ins Bistro der Stadtwerke geladen. Ziel: die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur konkreten Entwicklung und Realisierung des Wettbewerbes mit Beteiligung der jeweiligen Fachschaften. Ebenfalls eingeladen wird der Iserlohner Kinder- und Jugendrat.

Freundliche Grüße

Ihr KWK Projektteam